



Liebe Freunde,

die Sommerpause ist vorbei und wir melden uns zurück. Wir hoffen, dass Sie eine schöne Zeit hatten - Zeit für sich und für Ihre Lieben! Der Herbst meldet sich - zumindest in Graz - schon langsam an. Wir haben für diese Zeit wieder einiges an Firmenseminaren geplant, auf die wir uns schon sehr freuen!

Da wir gerne vielen Menschen die Möglichkeit geben möchten mit der Winterheller methode in Kontakt zu kommen, diese umsetzen zu verstehen und daran zu arbeiten, haben wir Trainer nach der Kommunikation nach der Winterheller methode ausgebildet. Diese stellen wir Ihnen nun auf unserer Homepage vor.

Kommunikation bedeutet mit anderen Menschen und mit sich selber in Kontakt zu sein und somit ist sie unentbehrlich. Kommunikation beherrscht unsere privaten und beruflichen Beziehungen. So wie die Kommunikation uns Menschen beeinflusst – so können wir sie auch mit Abstand betrachten und mit ihr arbeiten, sie professioneller gestalten lernen und wie ein Werkzeug zu benutzen und einzusetzen

"Dr. Manfred Winterheller begeistert und bewegt. Ihm gelingt es auf einzigartige Weise, die Menschen mit seinen Botschaften direkt zu erreichen.

Dr. Manfred Winterheller - eine starke und zugleich sympathische Persönlichkeit."

- Joachim Vogel, Geschäftsführer der KIENINGR GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Wir wünschen Ihnen alles Gute und möchten Sie daran erinnern, dass Sie selber entscheiden können was im Leben möglich ist und was nicht!

Ihr Winterheller management Team
Cornelia Winterheller

Themen-Highlights:

- + Manfred Winterheller persönlich
- + Ein Anker: Eine Möglichkeit, um auch im Alltag dranzubleiben
- + Veranstaltungen
- + Ein kleines Wunder des Alltags

methode

Manfred Winterheller persönlich – Risse im Weltbild

Ich habe schon mehrfach auf die Bedeutung unseres Weltbildes für unser Erleben hingewiesen und möchte diesen Gedanken in diesem Artikel weiterführen.

Der Gedanke, dass unser Erleben von unserem Weltbild gesteuert ist, wird in aller Regel missverstanden. Das ist nichts Besonderes, wenn es um Weltbildfragen geht. Unser Mind versucht als Erstes einmal, neue Gedanken innerhalb seines Weltbildes zu verstehen. Das tun wir sogar dann, wenn wir dazu Tatsachen leugnen oder verdrehen müssen. Das ist ein halb-bewusster Vorgang, der nicht direkt willengesteuert abläuft aber auch nicht völlig unbewusst. Daher werden auch Gedanken, die das Weltbild direkt in Frage stellen zuerst innerhalb dieses Weltbildes interpretiert. Das ist zwar unreal, trotzdem aber der normale und auch durchaus verständliche Ablauf. Unser Weltbild ist die Basis all unseres Denkens. Es bietet den Rahmen innerhalb dessen wir verstehen, urteilen und entscheiden. Wenn dieser Rahmen in Frage gestellt wird, dann wankt alles was wir bisher gedacht und getan haben. Es muss keinesfalls alles falsch gewesen sein, aber es ist jedenfalls neu einzuordnen und allein das macht Angst.

Man könnte einwenden, „na und?“, wozu das Nachdenken über Weltbilder und ihre gestaltende Kraft? Leider führt dieses Beharren auf einem Weltbild aber dazu, dass wir die darin existenten Probleme nicht lösen können. Einstein drückte das mit den Worten aus, dass ein Problem nicht auf der Ebene gelöst werden kann auf der es entstanden ist. Es kann also ganz nützlich sein, die eigenen Gedankengrenzen zumindest zu erahnen.

Leider ist es nicht einfach, das eigene Weltbild zu erkennen, vom Erkennen seiner Grenzen ganz zu schweigen. Es ist aber nicht unmöglich. Eine Chance, einmal einen Zipfel des eigenen Weltbildes zu erhaschen sind die deutlichen Risse jedes Weltbildes, wenn man einmal bereit ist, solche zur Kenntnis zu nehmen.

Unlängst hörte ich von einer ganz jungen Mama, dass ihr ganz kleines Baby so brav sei, weil es im Alter von wenigen Tagen schon durchschläft. Ist das nicht verrückt? Wir verknüpfen die Verhaltenswertung „brav sein“ mit der simplen und vor allem bei einem Neugeborenen völlig autonomen Tatsache des Durchschlafens oder eben Nicht-Durchschlafens! Wie kann ein wenige Tage altes Wunder brav oder schlimm sein? Sind Sie als Erwachsener brav, wenn Sie gut schlafen und schlimm wenn Sie nachts erwachen?

Vielleicht wenden Sie als Leser jetzt ein, dass das ja nicht so ernst gemeint sei sondern nur so dahin gesagt. Aus demselben Grund würde die junge Mama auch ganz beleidigt reagieren, wenn man sie mit dieser Haltung konfrontierte. Denn sie hat ja als Kleinkind denselben Unsinn gehört, tausend und tausend Mal, also kann es ja nicht so schlimm sein. Und – wie gesagt – es ist ja nicht ernst gemeint. Ich fange mit diesen Ausreden nichts an. Ein Kind ist – wenn es durchschläft – nicht brav sondern für die Eltern angenehm. Das ist etwas völlig Anderes. Das Eine ist eine Aussage über das Kind, das Andere eine über die Eltern. Ersteres kann sich gegen diesen Unsinn nicht wehren, wir Erwachsenen aber könnten uns ändern – wäre da nicht unser Weltbild und unsere strikte Weigerung, es in Frage zu stellen. Sie glauben mir nicht? Dann machen Sie einmal die Probe aufs Exempel und diskutieren Sie diese Frage mit einer Mama, die Ihr Kind gerade gelobt hat, weil es „schon“ aufs Klo geht und keine Windel mehr braucht. Wenn Sie auf den idiotischen Wettbewerb aufmerksam machen, der zwischen den Müttern wegen so einer belanglosen und vor allem natürlichen und früher oder später auf jeden Fall eintretenden Sache herrscht, werden Sie harsche Kritik ernten. Fügen Sie dann noch hinzu, dass Sie es nicht für richtig halten, wenn eine so intime Sache vor

Fremden besprochen wird, weil man das einem Erwachsenen nicht zumuten würde, dann sollten Sie sich frühzeitig Fluchtwege offen halten.

Woher könnten wir die Sicherheit nehmen, dass wir nicht genauso blind sind, was andere Aspekte unserer Sicht der Welt betrifft? Ich glaube, dass es nicht Bescheidenheit sondern schlichte Vernunft ist, wenn wir davon ausgehen, dass wir die Vernunft unseres Verhaltens dramatisch überschätzen. Das würde uns offener für andere Entwürfe unseres Weltbildes machen und genau das ist mein Ziel.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Manfred Winterheller

Wenn Sie an Manfred Winterheller eine Frage stellen möchten, welche wir in einem unserer Newsletter beantworten werden, dann können Sie dies hier tun Frage stellen

Anker:Nike - Bad Listener auf <http://www.youtube.com/watch?v=UJgIPk9VsCY>

-----veranstaltungen-----

Mind-management in Kitzbühel vom 06.-11.November 2009
näher Informationen unter <http://www.mind-management.eu/>

-----micro-wonders.net-----

37121 15/09/2009 8:52:00 AM

Sonnenaufgang schrieb betreffend: Gesundheit

„Es ist so herrlich, dass alle meine Sinne funktionieren, dass ich gehen und mich bewegen kann, selbständig atme und einfach alles perfekt funktioniert; ohne dass ich darüber nachdenken muss.“

Lernen auch Sie die kleinen Wunder des Alltags kennen und werden Sie ein Teil von <http://www.micro-wonders.net>

Sie haben Interesse daran, Dr. Manfred Winterheller für Ihr Unternehmen zu buchen?
Cornelia Winterheller informiert Sie gerne! Schicken Sie ein E-Mail an cornelia.winterheller@winterheller.com oder rufen Sie an (0043) 0316-8010-680